



Verhaltenskodex für Lieferanten

1. Oktober, 2023

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	3
VERANTWORTUNG FÜR DIE UMSETZUNG	4
1 Einhaltung von Gesetzen und Sozialnormen	5
2 Menschenrechte.....	5
3 Fairer Wettbewerb.....	6
4 Verhinderung von Geldwäsche.....	6
5 Globaler Handel und Exportkontrolle	7
6 Bekämpfung von Korruption, rechtswidrigen Zahlungen und Betrug	7
7 Unternehmensinformationen/Geheimhaltung/Datenschutz	7
8 Beschäftigung	8
9 Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz	9
10 Produktsicherheit und gefälschte Teile	9
11 Verantwortungsvolle Beschaffung	10
12 Meldung von Fehlverhalten	10
13 Management von Nachunternehmern und Lieferanten.....	11
14 Überwachung/Aufzeichnung.....	11
15 Konformitätserklärung des Lieferanten	11
Konformitätserklärung	12

EINLEITUNG

Die Alpine Metal Tech GmbH ("*Alpine Metal Tech*") und ihre Tochtergesellschaften (insgesamt der "*Alpine Metal Tech Konzern*") ist ein weltweit tätiger Industriekonzern und führender Hersteller in verschiedenen Anwendungsbereichen. Das Unternehmen entwickelt, konstruiert, produziert und wartet Sondermaschinen für die Stahl- und Automobilindustrie sowie Brandsimulatoren unter den sieben Marken NUMTEC, GEGA, KNORR, MAKRA, AMAKON, MAGNEMAG SIMULATION und INTERMATO. Alpine Metal Tech verfolgt eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die sich an den Grundsätzen der Integrität, Ehrlichkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz orientiert.

Alpine Metal Tech umfasst alle Unternehmen, an denen wir direkt oder indirekt mit mindestens 50% beteiligt sind oder in denen wir auf andere Weise Kontrolle ausüben. Dazu gehören auch Joint Ventures, an denen wir eine Mehrheitsbeteiligung haben.

Die Alpine Metal Tech unterliegt aufgrund ihrer internationalen Tätigkeit verschiedenen gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Verpflichtungen, die sie einhalten muss. Verstöße gegen diese, insbesondere gegen Gesetze oder Vorschriften, können unserem Unternehmen erheblichen finanziellen Schaden zufügen und unseren Konzern nachhaltig schädigen.

Als einer der Markt- und Technologieführer verfolgen wir eine langfristige, nachhaltige und umfassende Wachstumsstrategie und Wertschöpfung. Unsere Ziele erreichen wir unter anderem durch hohes persönliches Engagement, starken Teamgeist, offene Kommunikation, unermüdlichen Fokus auf Qualitätsinnovation und höchste Kundenorientierung.

In gleicher Weise legt die Alpine Metal Tech die Anforderungen hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Korruption und Bestechung, Sozial- und Arbeitsbedingungen sowie Umweltschutz für ihre Lieferanten ("*Lieferanten*") fest und erwartet, dass sie von diesen eingehalten werden.

Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Lieferanten dieselben Standards einhalten und die Verantwortung übernehmen, die notwendigen Sorgfaltspflichten gegenüber ihren Mitarbeitern, Agenten, Zeitarbeitern, Subunternehmern, Heimarbeitern, Lieferanten und Unterlieferanten, mit denen sie bei der Lieferung von Waren und Dienstleistungen an Alpine Metal Tech zusammenarbeiten, umsetzen.

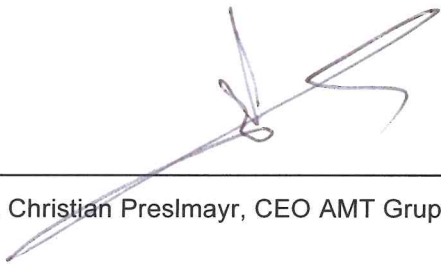
Zu diesem Zweck beschreibt der Verhaltenskodex für Lieferanten von Alpine Metal Tech ("*Kodex*") die Anforderungen von Alpine Metal Tech an das Geschäftsgebaren seiner Zulieferer.

Daher werden die Lieferanten nicht nur auf der Grundlage von Qualität, Sicherheit und Kosten ausgewählt, sondern auch auf der Grundlage ihrer verantwortungsvollen Geschäftspraktiken und der Einhaltung der in diesem Kodex dargelegten Grundsätze, wie z. B. Anti-Korruptionspraktiken,

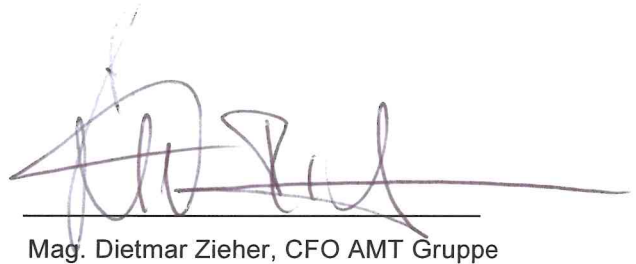
verantwortungsvolle Beschaffung, Sorgfaltspflicht in Bezug auf die Menschenrechte, die auch die Arbeitsbedingungen und die Achtung der Menschenrechte einschließt, Konflikt- und Risikogebiete, Umweltpraktiken, Sicherheitsstandards und Schutz des geistigen Eigentums.

VERANTWORTUNG FÜR DIE UMSETZUNG

Wir erwarten von jedem Lieferanten, dass er sich für die Einhaltung dieses Kodex verantwortlich fühlt. Von den Lieferanten wird außerdem erwartet, dass sie diese Grundsätze in ihrer Lieferkette umsetzen und über die Einhaltung von Gesetzen hinausgehen, um in Bezug auf soziale und ökologische Verantwortung und Geschäftsethik Fortschritte zu erzielen.



Dr. Christian Preslmayr, CEO AMT Gruppe



Mag. Dietmar Zieher, CFO AMT Gruppe

1 Einhaltung von Gesetzen und sozialen Normen

Alpine Metal Tech verpflichtet sich zu den höchsten ethischen Standards und zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen Alpine Metal Tech geschäftlich tätig ist, sowie zur Achtung ihrer sozialen Normen. Es ist die Politik von Alpine Metal Tech, dass jeder, der mit Alpine Metal Tech zusammenarbeitet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften strikt einhält und die höchsten Standards der Geschäftsethik und der guten Unternehmensführung beachtet.

2 Menschenrechte

Die Lieferanten müssen die Menschenrechtsnormen in ihrem Einflussbereich einhalten und sich verpflichten, die Menschenrechte zu respektieren und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaftsethik und Menschenrechte zu beachten. Die Lieferanten müssen sich bemühen, die tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen ihrer Unternehmen oder der Unternehmen ihrer Geschäftspartner in ihrer Lieferkette auf die Menschenrechte zu ermitteln, zu verhindern und abzumildern.

Alpine Metal Tech fördert eine integrative Kultur und verlangt von den Lieferanten, dass sie die Vielfalt in ihrer Lieferkette ebenso wertschätzen und sich für Chancengleichheit und Gleichbehandlung einsetzen, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, Behinderung, Familienstand, Religion, Weltanschauung, Alter, Glauben, Nationalität, sexueller Orientierung, sozialem Hintergrund oder politischer Überzeugung.

Die Lieferanten tolerieren auch keine Menschenrechtsverletzungen auf ihrem Betriebsgelände oder in ihrer Lieferkette. Die Lieferanten müssen jegliche Beteiligung an allen Formen der modernen Sklaverei, einschließlich des Menschenhandels, verhindern. Jede Art von moderner Sklaverei, einschließlich Menschenhandel, Zwangsarbeit oder Arbeit, die mit irgendeiner Art von Bestrafung verbunden ist, ist strengstens untersagt. Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass bei der Ausführung der Arbeiten keine Kinderarbeit eingesetzt wird.

Im Hinblick auf die Rechte der Frauen müssen die Lieferanten internationale Standards einhalten, einschließlich des UN-Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW). Die Lieferanten sind bestrebt, die differenzierten und unverhältnismäßigen Auswirkungen von Aktivitäten auf Frauen und nicht geschlechtsspezifische Personen zu ermitteln und abzumildern.

Die Lieferanten respektieren auch die Vielfalt, die Kulturen, die Werte und die gesetzlichen und gewohnheitsmäßigen Rechte und Interessen lokaler Gemeinschaften und Organisationen in Bezug auf ihr Land, ihren Lebensunterhalt und ihre Nutzung der natürlichen Ressourcen.

3 Fairer Wettbewerb

Regeln zum Schutz des fairen Wettbewerbs sind ein wesentlicher Bestandteil einer freien Marktwirtschaft. Die Lieferanten der Alpine Metal Tech verpflichten sich zu einem fairen Umgang mit ihren Geschäftspartnern sowie mit Dritten und unterstützen einen freien und unverfälschten Wettbewerb auf der Grundlage der Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts. Der Wettbewerb erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen.

Jegliche Form von Absprachen mit Wettbewerbern und abgestimmte Verhaltensweisen, die eine Einschränkung oder Vermeidung des Wettbewerbs bezwecken oder zur Folge haben, sind streng verboten.

Es dürfen keine vertraulichen Informationen wie Preise und Verkaufsbedingungen, Kosten, Produktionskapazitäten, Lagerbestände oder ähnliche vertrauliche Informationen weitergegeben, akzeptiert oder im Wettbewerb ausgetauscht werden, die Rückschlüsse auf aktuelle oder zukünftige Marktbedingungen zulassen.

Die Lieferanten und ihr Personal dürfen kein Material oder keine nicht öffentlich bekannt gegebenen Informationen, die sie während ihrer Geschäftsbeziehung mit Alpine Metal Tech erhalten haben, als Grundlage für den Handel mit Aktien oder Wertpapieren eines Unternehmens verwenden oder anderen den Handel damit ermöglichen.

Von den Lieferanten wird außerdem erwartet, dass sie alle Interessenkonflikte oder Situationen, die den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken, vermeiden.

4 Verhinderung von Geldwäsche

Das Ziel von Alpine Metal Tech ist es, Geschäftsbeziehungen nur mit Geschäftspartnern zu führen, deren Geschäftsaktivitäten den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und deren finanzielle Mittel legitimen Ursprungs sind.

Demnach müssen die Lieferanten auch die Verfahren zur Identifizierung von Geschäftspartnern und die Sorgfaltspflicht in ihrer Lieferkette ordnungsgemäß anwenden, damit keine Partei versucht, illegale Finanzmittel zu verbergen oder diese Finanzmittel anderweitig zu legitimieren.

Die Lieferanten müssen alle geltenden Steuergesetze und -vorschriften in den Ländern, in denen sie tätig sind, vollständig einhalten und gegenüber den Steuerbehörden offen und transparent sein. Unter keinen Umständen dürfen sich die Lieferanten an einer vorsätzlichen illegalen Steuerhinterziehung beteiligen oder eine solche Hinterziehung im Namen anderer erleichtern.

5 Globaler Handel und Exportkontrolle

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre Geschäftspraktiken mit den Exportkontrollgesetzen und -vorschriften der USA, der EU und allen anwendbaren nationalen Vorschriften übereinstimmen, einschließlich der Einhaltung von Sanktions- und Embargogesetzen. Die Lieferanten müssen wahrheitsgemäße und genaue Angaben zur Klassifizierung der Ausfuhrkontrolle machen, Informationen bereitstellen und bei Bedarf Ausfuhrkontrolllizenzen oder sonstige Genehmigungen einholen und gegebenenfalls Erklärungen abgeben.

6 Bekämpfung von Korruption, rechtswidrigen Zahlungen und Betrug

Alpine Metal Tech verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung, Betrug, Diebstahl und anderen Formen von Korruption.

Die Lieferanten müssen alle Anti-Korruptionsgesetze und -vorschriften einhalten, die für die Erfüllung ihrer Verpflichtungen und Aktivitäten in ihrer Beziehung zu Alpine Metal Tech gelten.

Lieferanten und ihre Mitarbeiter dürfen keine unangemessenen monetären oder sonstigen Anreize wie Bestechungsgelder, unangemessene Geschäftsunterhaltung und Geschenke versprechen, anbieten, geben oder annehmen.

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie über ein angemessenes Compliance-Programm für die Korruptionsbekämpfungsrisiken ihrer Geschäfte verfügen und eine angemessene Sorgfaltspflicht zur Verhinderung und Aufdeckung von Korruption in allen Geschäftsvereinbarungen, einschließlich Einkaufsverträgen, Partnerschaften, Joint Ventures, Offset-Vereinbarungen und der Inanspruchnahme von Dritten wie Vertretern oder Beratern, anwenden.

7 Unternehmensinformationen/Geheimhaltung/Datenschutz

Das kaufmännische und technische Know-how von Alpine Metal Tech ist entscheidend für den langfristigen Erfolg des Unternehmens. Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle nicht öffentlich zugänglichen Unternehmensdaten und das Know-how der Alpine Metal Tech streng vertraulich behandelt und angemessen vor unbefugtem Zugriff, Zerstörung, Verwendung, Änderung und Offenlegung geschützt werden. Die Lieferanten müssen die Alpine Metal Tech unverzüglich über jede vermutete oder tatsächliche Datenverletzung oder jeden Sicherheitsvorfall informieren.

Falls die Offenlegung bestimmter vertraulicher Informationen im Laufe einer Geschäftsbeziehung notwendig wird, müssen die Lieferanten sicherstellen, dass die dritte Partei durch eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung gebunden ist, bevor vertrauliche Informationen offengelegt werden.

Die Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze über die Geltendmachung von Rechten an geistigem Eigentum einhalten, einschließlich des Schutzes vor Offenlegung.

Auch die Lieferanten müssen die Datenschutzbestimmungen und -gesetze einhalten. Die gesammelten personenbezogenen Daten sind auf das zu beschränken, was zur Erfüllung eines rechtmäßigen oder legitimen Zwecks unbedingt erforderlich ist, und sind zu löschen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Personenbezogene Daten dürfen nicht ohne Zustimmung oder einen angemessenen Zweck weitergegeben werden. Die Lieferanten müssen über eine interne Datenschutzpolitik und ein Verfahren/eine Politik für den Umgang mit Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten verfügen.

8 Beschäftigung

Die Lieferanten müssen ein Umfeld schaffen, das ihren Mitarbeitern persönliche und berufliche Perspektiven bietet, in dem außergewöhnliche Leistungen und Ergebnisse erzielt werden können und auch belohnt werden. Die Lieferanten dürfen keine Diskriminierung bei der Einstellung, dem Gehalt, der Beförderung, der Ausbildung, den Aufstiegsmöglichkeiten oder der Kündigung von Arbeitnehmern aufgrund von Geschlecht, Rasse, nationaler oder sozialer Herkunft, Kaste, Religion, Behinderung, politischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Familienstand, familiären Verpflichtungen, Alter oder anderen Bedingungen, die zu einer Diskriminierung führen könnten, unterstützen.

Die Zulieferer müssen alle Menschenrechte ihrer Mitarbeiter respektieren und Standards einhalten, unabhängig von der angewandten Arbeitsform. Jede mögliche Art der Beschäftigung muss immer freiwillig sein.

Die Lieferanten müssen die geltenden nationalen Gesetze in Bezug auf die Arbeitszeiten einhalten und ihre Mitarbeiter dabei unterstützen, eine gesunde Work-Life-Balance zu erreichen. Die Löhne, Gehälter und Überstundenvergütungen müssen mit den geltenden nationalen Gesetzen und den jeweiligen Arbeitsverträgen in Einklang stehen. Jeglicher Abzug von Löhnen/Gehältern zu disziplinarischen Zwecken ist strengstens untersagt.

Die Lieferanten respektieren auch das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen und streben einen langfristigen, konstruktiven Dialog mit der Arbeitnehmervertretung an.

Wenn Gastarbeiter beschäftigt werden, müssen die Lieferanten die Einwanderungs- und Arbeitsgesetze des Gastlandes in vollem Umfang einhalten.

9 Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz

Die Lieferanten achten sehr auf einen ökologisch sauberen Lebensraum. Daher verpflichten sich die Lieferanten, einen sicheren, gesunden und umweltfreundlichen Arbeitsplatz zu schaffen und sich für eine kontinuierliche Verbesserung der Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltpraktiken (HSE) für ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer, Kunden, Besucher, Lieferanten und die Gemeinden, in denen sie leben und arbeiten, einzusetzen. Die Lieferanten müssen einen Arbeitsplatz schaffen, der die Menschen vor Gesundheits- und Sicherheitsrisiken schützt, die sich aus der Arbeitstätigkeit ergeben, indem sie sich bemühen, Todesfälle, arbeitsbedingte Verletzungen und gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden und die Gefährdung durch Sicherheitsrisiken zu begrenzen. Dazu gehört auch die Schaffung eines Arbeitsumfelds, in dem Gewalt, Mobbing und Belästigung nicht toleriert werden.

Die Lieferanten müssen außerdem sicherstellen, dass ihre Tätigkeiten keine Schäden oder negativen Auswirkungen auf die Umwelt verursachen.

Die Lieferanten müssen außerdem ein Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltmanagementsystem einrichten, bei dem die Aufgaben und Zuständigkeiten für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt klar und verständlich sind und das durch angemessene Strategien und Verfahren unterstützt wird, um die Umwelleistung wirksam zu steuern und die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen von Mitarbeitern, Auftragnehmern, Besuchern und anderen Personen, die von ihren Tätigkeiten betroffen sein können, zu schützen.

10 Produktsicherheit und gefälschte Teile

Der Lieferant hat alle notwendigen sicherheitsrelevanten Informationen für alle gefährlichen Stoffe zur Verfügung zu stellen und wird diese bei Bedarf an Alpine Metal Tech weitergeben. Der Lieferant hat auch zu verhindern, dass seine Produkte und Dienstleistungen fälschlicherweise als zugelassener Artikel im Sinne von gefälschten Teilen dargestellt werden.

11 Verantwortungsvolle Beschaffung

Alpine Metal Tech ist verpflichtet und entschlossen, alle Rohstoffe aus verantwortungsvollen Quellen zu beziehen, wann immer dies unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte möglich ist.

Die Lieferanten stellen sicher, dass die an Alpine Metal Tech gelieferten Produkte keine Metalle enthalten, die aus Mineralien oder deren Derivaten aus Konfliktregionen stammen, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren oder begünstigen.

Die Zulieferer müssen die Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung befolgen. Die Alpine Metal Tech kann ein Bewertungssystem für seine Zulieferer einführen: Alle Zulieferer werden gebeten, Fragebögen auszufüllen, wobei sich ein wesentlicher Teil des Fragebogens unter anderem auf ökologische und soziale Aspekte sowie auf die Menschenrechte bezieht. Auf der Grundlage der erhaltenen Antworten bewertet Alpine Metal Tech die Einhaltung der Werte und Grundsätze des Unternehmens in diesen Bereichen durch die Zulieferer.

12 Meldung von Fehlverhalten

Die Lieferanten müssen über interne Meldewege verfügen, um jegliche Aktivitäten zu melden, die einen Verstoß gegen die Standards, geltende Gesetze oder andere Vorschriften darstellen könnten.

Den Lieferanten der Alpine Metal Tech Gruppe steht es frei, jegliches von ihnen und innerhalb ihrer Lieferkette festgestellte Fehlverhalten auf folgende Weise zu melden:

- Melden Sie Fehlverhalten über das anonyme Online-Meldesystem auf der Website des Unternehmens: <https://montanaaerospace.integrityline.com/frontpage>
- Melden Sie sich bei der Compliance-Abteilung der Alpine Metal Tech Group (compliance@montana-aerospace.com)

Alle eingegangenen Meldungen werden sorgfältig untersucht und auf Wunsch im Rahmen der geltenden "Whistleblower-Regelung" der Alpine Metal Tech vertraulich behandelt.

13 Management von Subunternehmern und Lieferanten

Die Lieferanten müssen bei ihren Subunternehmern, Lieferanten und Unterlieferanten eine Sorgfaltsprüfung durchführen, um die Einhaltung des Kodexes zu überprüfen. Die Lieferanten müssen daher das Risiko potenzieller Verstöße gegen den Kodex in ihren Lieferketten, zu denen auch Farmen und Plantagen gehören können, bewerten und auf der Grundlage dieser Risikobewertung angemessene Maßnahmen zur Überwachung der Einhaltung des Kodex ergreifen. Wird eine Nichteinhaltung festgestellt, müssen die Lieferanten die erforderlichen Verbesserungsmaßnahmen ergreifen oder die Geschäfte mit Subunternehmern, Lieferanten und Unterlieferanten einstellen, wenn keine Verbesserungen erzielt werden können.

14 Überwachung/Aufzeichnung

Die Lieferanten müssen geeignete Unterlagen aufbewahren, um die Einhaltung des Kodex für ihre Tätigkeiten nachzuweisen. Die Lieferanten müssen auch Unterlagen über den Sorgfaltsprozess in ihren Lieferketten, einschließlich der landwirtschaftlichen Produktion, aufbewahren. Die Lieferanten stellen der Alpine Metal Tech diese Dokumentation und andere Informationen, die die Einhaltung dieses Kodex belegen, auf Anfrage der Alpine Metal Tech zur Verfügung.

15 Konformitätserklärung des Lieferanten

Jeder Lieferant der Alpine Metal Tech ist verpflichtet, eine Konformitätserklärung zu unterzeichnen, um die Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen der neuesten Version des Kodex zu bestätigen.

Konformitätserklärung

Wir, die Unterzeichnenden, bestätigen hiermit, dass:

1. Wir haben den Verhaltenskodex für Lieferanten ("*Kodex*") der Alpine Metal Tech GmbH (Fassung Oktober 2023) erhalten und zur Kenntnis genommen und verpflichten uns, zusätzlich zu unseren Verpflichtungen aus dem/den Liefervertrag (-verträgen) mit der Alpine Metal Tech GmbH, dessen Grundsätze und Anforderungen in vollem Umfang einzuhalten und in unserem Unternehmen umzusetzen.
2. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die Alpine Metal Tech GmbH oder ein von ihr beauftragter Dritter in regelmäßigen Abständen unangekündigte Inspektionen/Audits in unseren Betrieben durchführt, um die Einhaltung des Kodex zu überprüfen, wobei bestehende Vereinbarungen mit anderen Partnern auf unseren Wunsch hin eingehalten werden.
3. Wir informieren unsere Mitarbeiter, Agenten, Partner, Tochtergesellschaften, Subunternehmer, Lieferanten und Unterlieferanten, mit denen wir bei der Lieferung von Waren und Dienstleistungen an die Alpine Metal Tech GmbH zusammenarbeiten, über den Kodex und führen eine Sorgfaltsprüfung durch, um seine Umsetzung sicherzustellen.

Wir bestätigen auch, dass wir zur Kenntnis genommen haben, dass die Einhaltung des Kodex ein wesentliches Element der Geschäftsbeziehungen zwischen der Alpine Metal Tech GmbH und uns ist.

Der Kodex unterliegt dem Recht, das auf den (die) betreffenden Liefervertrag (-verträge) mit dem Lieferanten anwendbar ist, und in Ermangelung dessen dem österreichischen Recht.

Name des Lieferanten

Datum

Bevollmächtigter Vertreter